Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 79 (1992)

Heft: 6: Provisorien = Constructions provisoires = Provisional architecture

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

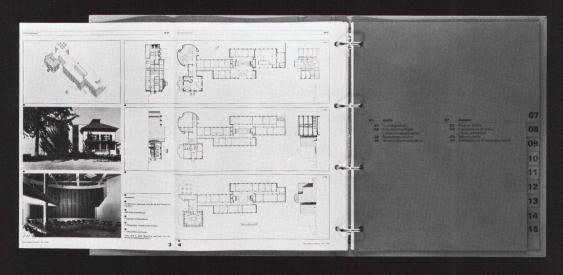
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

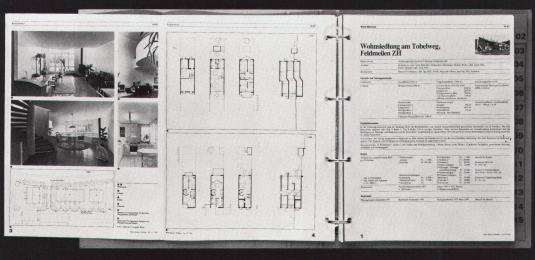
Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Materia







Bitte frankieren affranchir s.v.p.

Werk, Bauen+ Wohnen

Ein Geschenk-Abonnement von Werk, Bauen+Wohnen macht 10mal Freude im Jahr

Werk, Bauen+Wohnen: Das passende Geschenk für Mitarbeiter, Geschäftsfreunde und Bekannte.

Un abonnement-cadeau de Werk, Bauen+Wohnen fait plaisir 10 fois par an

Werk, Bauen+Wohnen: Le cadeau idéal pour vos collaborateurs, vos relations d'affaires et vos amis. Werk, Bauen+Wohnen Abonnentendienst Zollikofer AG Fürstenlandstrasse 122

9001 St.Gallen

Bitte frankieren

affranchir s.v.p.

Werk, Bauen+ Wohnen

Abonnenten von Werk, Bauen+Wohnen können zusätzlich bestellen:

- Werk-Material-Zusatzabonnement
- Werk-Material-Sonderdrucke
- Sammelordner mit Register f
 ür Werk-Material
- Werk-Datenbank

Les abonnés à Werk, Bauen+Wohnen peuvent commander en supplément:

- Abonnement supplémentaire Werk-Material
- Documentations Werk-Material
- Classeur avec index pour Werk-Material
- Banque des données

Verlag Werk AG Keltenstrasse 45 8044 **Zürich**

Ich bestelle ein Abonnement von Werk, Bauen+Wohnen

(inkl. Bauten-Dokumentation Werk-Material)

Adresse des Beschenkten:

Name, Vorname	
Beruf	
Strasse / Nr.	
PLZ / Ort	
	14
Für Studenten: Studienzeit bis ca.:	Ausbildungsort:

Den Abonnementspreis für 1 Jahr, 10 Ausgaben, in der Höhe von Fr. 160.überweise ich, sobald ich Ihre Rechnung erhalten habe. Studentenermässigung: Fr. 55.-.

Adresse des Bestellers:

Name, Vorname		
Strasse / Nr.		
PLZ / Ort		
4		
Datum	Unterschrift	

Einsenden an: Werk, Bauen+Wohnen, Abonnentendienst, Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071/29 77 77.

Je commande un abonnement de Werk, Bauen+Wohnen

(Werk-Material, la documentation sur le bâtiment compris)

Adresse du bénéficiaire:

Nom, prénom		
Profession		
Rue / no.		
Code postal / Localité		
Pour les étudiants: Fin des études vers le:	Lieu de formation:	-

Je réglerai le montant de l'abonnement pour un an, Fr. 160.-, dès réception de votre facture. Rabais étudiant: Fr. 55.-.

Adresse de l'auteur du cadeau:

Nom, prénom		4	
Rue / no.			
Code postal / Loc	alité		
Code postar / Loca	ante	<i>y</i> 0	
Date	Signature		

A adresser à: Werk, Bauen+Wohnen, service abonnements, Zollikofer SA, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, tél. 071/29 77 77.

Abonnenten von Werk, Bauen+Wohnen können bestellen:

Werk-Material-Zusatzabonnement

Jahresabonnement(s) für die zusätzliche Lieferung aller erscheinenden Werk-Material-Dokumentationen, inkl. Jahresverzeichnis, in zwei bis drei Lieferungen, Fr. 70.- + Versandspesen

Werk-Material-Sonderdrucke

Nachlieferung aller bis Dezember 1991 erschienenen Werk-Material-Dokumentationen (ca. 160 Objekte), Fr. 400.– + Versandspesen

Einzelne Werk-Material-Dokumentationen:

Expl. Werk-Material Nr. ____ Fr. 10.–/ Expl. + Versandkosten _, Heft ___ _, Objekt_

Werk-Material-Sammelordner

_ Sammelordner Werk-Material mit Register und Jahresverzeichnissen Fr. 40.– + Versandspesen _ Sammelordner Werk-Material ohne Register Fr. 25.– + Versandspesen

_____Register separat

Fr. 25.- + Versandspesen

Werk-Datenbank

16 Bautendokumentationen, Datenbank mit 25 Baukostenauswertungen BKA

1 Kostenschätzungsprogramm für die Baukosten-Elementmethode 1 Arbeitsmappe mit Programmanleitung

Werk-Datenbank 1990

Programm und Daten auf Disketten

☐ MS-DOS, Format 5¹/₄" 1,2 MB ☐ MS-DOS, Format 3¹/₂" 1,44 MB

Fr. 850.- + Versandspesen

Les abonnés à Werk, Bauen+Wohnen peuvent commander:

Abonnement supplémentaire Werk-Material

abonnement(s) annuel(s) pour la livraison supplémentaire de toutes les documentations Werk-Material publiées, incl. registre annuel, en deux à trois livraisons, Fr. 70.- + frais d'envoi

Suppléments Werk-Material Envoi de toutes les documentations Werk-Material parues jusqu'en décembre 1991 (ca. 160 objets), Fr. 400.– + frais d'envoi

Documentations Werk-Material séparées:

expl. Werk-Material no. ____ Fr. 10.-/expl. + frais d'envoi

Classeur Werk-Material

___ Classeur Werk-Material avec index et registres annuels

_Classeur Werk-Material sans index

Fr. 40.- + frais d'envoi Fr. 25.- + frais d'envoi

☐ ____Index séparé

Fr. 25.- + frais d'envoi

Banque des données Werk

16 documentations de bâtiments, banque des données avec 25 analyses des frais de construction AFC

1 programme informatique destiné à l'estimation des frais selon la méthode

1 dossier de travail avec mode d'emploi du programme

☐ _____ Banque des données 1990

Programme et des données sur disquettes ☐ MS-DOS, format 5¹/₄" 1,2 MB ☐ MS-DOS, format 3¹/₂" 1,44 MB

Fr. 850.- + frais d'envoi

Name / Nom:

Adresse / Adresse:

PLZ, Ort / Code postal, Localité:

Tel. / Tél.:

Datum / Date:

Unterschrift / Signature:

Einsenden an: Verlag Werk AG, Sekretariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zürich Tel. 01/252 28 52, Fax: 01/383 16 26

A adresser à: Editions Œuvre SA, secrétariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zurich tél. 01/252 28 52, fax: 01/383 16 26



Primarschule Chräzeren-Hof, St. Gallen

9015 St.Gallen, Sturzeneggstrasse 33			
Stadt St. Gallen, vertreten durch das Städtische Hochbauamt			
Armin Benz Martin Engeler, Architekten BSA, St.Gallen			
Caprez+Noger, St.Gallen; Holzbau: Wilhelm Menig, St.Gallen			
Elektro: IBG B. Graf AG, St.Gallen; Beleuchtung: Ch. Keller, St.Gallen; Sanitär: H. Keller, St.Gallen			
Heizung/Lüftung: E. Kemptner+Partner, St. Gallen; Gartengestaltung: Winkler+Richard AG, Wängi;			
Kunst: Hans Schweizer Bühler			

Projektinformation

Ein ländlicher Weiler und eine nach aussen sich entwickelnde Stadt stellen den Ausgangspunkt für das Projekt inmitten einer zukünftigen Siedlung dar.

Die Schulanlage ist in einen fächerförmig zur Hauptbesonnung hin ausgerichteten Schultrakt und einen freistehenden, zur Hälfte ins Erdreich abgesenkten Turnhallentrakt aufgegliedert. Dazwischen liegt der Pausenhof, umgrenzt von der gedeckten Pausenhalle und dem nordseitigen Abschluss zum Veloständer.

Auf erhöhtem Sockel hebt sich der Schulkörper im Volumen und dessen Materialisierung von den umgebenden Häusern ab. Als Bauteile mit

dienenden Funktionen sind der Erschliessungstrakt und die Turnhalle mit einer Stülpschalung verkleidet und stellen damit den Bezug zu den angrenzenden Hof-Häusern her.

Die verwendeten Materialien sind innen und aussen in deren natürlicher Beschaffenheit belassen. Auch wird das Regenwasser der Dachflächen sichtbar in die südliche Geländemulde abgeleitet.

Die optimale Ausrichtung des Schulhauses und das kontrollierte Lüftungssystem während der Heizperiode helfen den Energiehaushalt niedrig zu halten.

Projektdaten Grundstück:	Arealfläche netto Überbaute Fläche Umgebungsfläche Bruttogeschossfläche BGF	8 725 m ² 1 236 m ² 7 489 m ² 3 223 m ²	Gebäude:		1 UG, 1 EG, 1 OG (SIA 416, 1.141) GF1 (exkl. Turnhalle) GF1	1 412 m ² 538 m ² 576 m ²
	Rauminhalt (SIA 116)	14 614 m ³		T-4-1	CE1	2 526 m ²

Raumprogramm

6 Normalklassenzimmer, 1 Religionszimmer, 1 Mehrzweckraum mit Ausweitung in Eingangshalle (Bibliothek/Musik/Disponibel in Zweiklassenzimmergrösse), 1 Handarbeitsraum, 1 Werkraum, 1 Lehrerzimmer, 1 Apparate- und Vorsteherraum, Abwartraum, Putzraum, Abstellraum, Personenlift, Haustechnik, Luftschutzräume 90 Pers.

inkl. Umgebungsbauten

Turnhalle 15×26m, Geräteraum, 2 Garderobeneinheiten, Putzraum, WC-Anlagen, Aussengeräteraum, Pausenhalle, Vorhalle Eingang, Veloständer, Pausenhof, Kiestrockenplatz, Spielwiese, Aussenschulräume, Schulgarten.

Untergeschoss, Sockelgeschoss: Betonaussenschale, Perimeterisolation in Schaumglas bzw. 2schalig mit Korkisolation.

Aussenwand Schule: 2 Schalen Sichtbetonstein mit Mineralwollisolation bzw. Kalksandstein verputzt.

Aussenwände Schule Turnhalle: Holzkonstruktion mit hinterlüfteter Douglasie Schuppenschalung, innen Holzschalung bzw. Gipsplattenverkleidung.

Böden: Betondecken.

Innenwände: Beton, Betonstein, Kalksandstein, Leichtbauwände.

Fenster: Wärmegetrennte Metallfenster, Holzfenster.

Dach Turnhalle: Fachwerkträger in Massivholz, sichtbar, hinterlüftetes Spenglerdach in Kupfer.

Dach Schule: Betondecke mit Zementplatten, Nebenbau Holzdach, sichtbar, mit extensiver Begrünung.

			-	W. Sales
K	OS	ten	da	ten

Anla	gekosten nach BKP							
				2	Gebäude			
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	304 385	20	Baugrube	Fr.	413 230	
2	Gebäude	Fr.	5 858 856	21	Rohbau 1	Fr.	1 873 053	
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	363 120	22	Rohbau 2	Fr.	958 340	
4	Umgebung	Fr.	1 011 782	23	Elektroanlagen	Fr.	231 282	
5	Baunebenkosten	Fr.	132 120	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	407 978	
6	Baunevenkosten	7.7		25	Sanitäranlagen	Fr.	188 135	
7				26	Transportanlagen			
8				27	Ausbau 1	Fr.	583 659	
9	Ausstattung	Fr.	499 569	28	Ausbau 2	Fr.	450 281	
1-9	Anlagekosten total	Fr.	8 169 832	29	Honorare	Fr.	752 898.–	
Keni	nwerte							
Geb:	äudekosten/m³ SIA 116 BKP 2	Fr.	410.50	Pla	nungsbeginn		nber 1986	
Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1		Fr.	2 319.40	Baubeginn		März 1989		
Kosten/m ² Umgebungsfläche		Fr.	135.10	Bezug		28. November 1990		
Kost	enstand nach Zürcher Baukostenindex							
(197	7 = 100) April 1989	166.7	P. (² / ₃ Bauzeit)	Bauzeit			21 Monate	

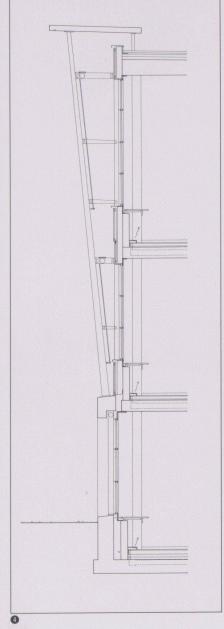
Werk, Bauen+Wohnen 6/1992

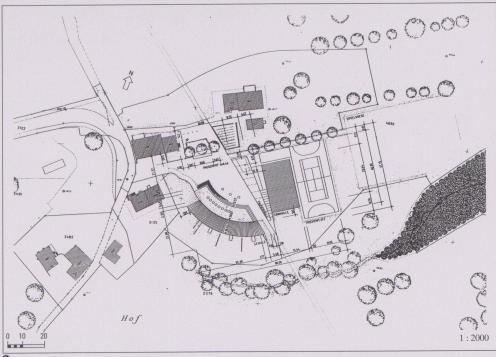
Primar- und Sekundarschulen

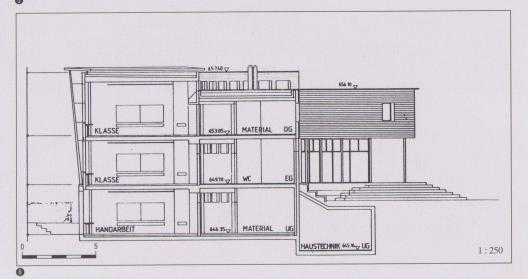


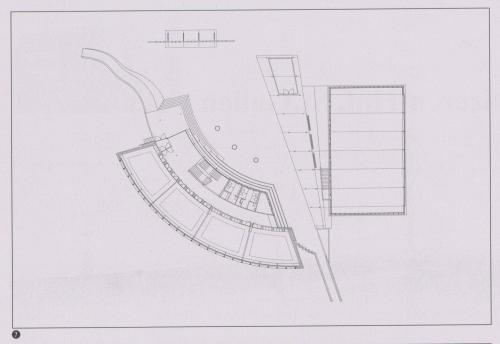


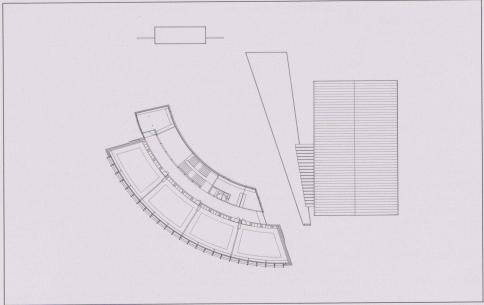


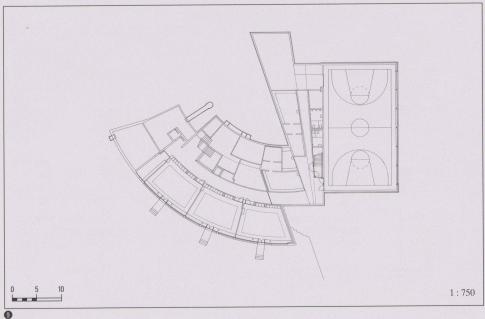












• Ansicht von Nordwesten, Schulhof

Ansicht von Süden

Schulhof

Vertikalschnitt durch die Südfassade

Situation

Querschnitt

Erdgeschoss

Obergeschoss

Sockel-, Untergeschoss



Schulanlage «Bühl», Otelfingen

Standort	8112 Otelfingen, Bühlstrasse 7
Bauherrschaft	Primarschulgemeinde Otelfingen
Architekt	ARCOOP: Ueli Marbach und Arthur Rüegg, Architekten BSA/SIA, Zürich
Mitarbeiter	Jürg Vogel, Thomas Stadler, dipl. Arch. ETH; Bauleitung: Ueli Kobler, Architekt, Zürich
Bauingenieur	Frei und Partner, Ing. ETH SIA, Bülach; Mitarbeiter: Andreas Pfister, dipl. Ing. ETH
Andere	Elektro: Fritz Roth, Zürich; Heizung: Daniel Flückiger, Nanotech AG, Ennetbaden; Lüftung: Schuler
	und Partner, Neuenhof; Sanitär: TEWE AG, Zürich; Bauphysik/Akustik: Bernard Braune, Binz

Projektinformation

Die Erweiterung wird in einem einfachen Volumen zusammengefasst. Bildung eines Hofes zusammen mit bestehender Mehrzweckhalle; Öffnung des Vorplatzes vor der bestehenden Schule auf die Aussicht. Abschluss der Freiräume gegen die Bühlstrasse mit einer Pausenhalle, die auch auf dem Dach benützt wird und auf der Rückseite Veloabstellplätze enthält. Auch das bestehende Vordach vor der alten Schule wurde begehbar gemacht und mit der Pausenfläche und der oberen Spielwiese verbunden.

Im Obergeschoss enthält der Neubau unter dem Pultdach die vier Klassenzimmer mit je einem Gruppenraum, der über den Korridor belichtet ist. Die Gruppenräume sind sowohl vom Korridor als auch vom Klassenraum her erschlossen (Nutzungsflexibilität).

Im Erdgeschoss befinden sich die Spezialräume und ein separat erschlossener Kindergarten; im Untergeschoss fand sich Platz für eine Einstellgarage für 24 Autos.

Spierwiese vert	unden.						
Projektdaten							
Grundstück:	Arealfläche netto *		3 401 m ²	Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1 EG, 1 OG	
	Überbaute Fläche		$1\ 016\ m^2$		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)	
	Umgebungsfläche		2 385 m ²		Untergeschoss	GF1	766,8 m ²
	Bruttogeschossfläch	ne BGF	1 965 m ²		Erdgeschoss	GF1	988,3 m ²
					Obergeschoss	GF1	862,4 m ²
	Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche)	* 0.578				
	*Bearbeitete Grund				Total	GF1	2 617,5 m ²
	(= Anteil Gesamtar	nlage)					
		Ŭ,			UG:	Garage	$601,0 \text{ m}^2$
	Aussenwandflächer	n: Geschossflächen	GF1 0.323		EG:	Kindergarten	167,0 m ²
						Schule	235,0 m ²
	Rauminhalt (S	SIA 116)	8 768 m ³			Korridor	139,0 m ²
	Anteil VF1		0.34		OG:	Schule und NR	407,0 m ²
	BGF/NF		1.51			Korridor	133,0 m ²

Raumprogramm

4 Klassenzimmer à 74 m² mit je 18,5 m² Gruppenraum; 1 Singsaal 74 m² 1 Handarbeitszimmer mit 25 m² Materialraum; 1 Kindergarten 102 m² mit Materialraum, Garderobe, WC und zugehörigem Aussenraum;

1 gedeckte Aussenhalle; Flachdach als Terrasse; 1 Einstellhalle für 24 PWs sowie Nebenräume (LS, Unterstation).

Konstruktion

Betonkonstruktion (Schotten/Decken) mit Stahlstützen und -trägern im Fassaden- und Dachbereich. Dachkonstruktion in Leichtbetonplatten mit zusätzlicher Isolation und hinterlüftetem Blechdach auf Schalung. – Fassade aussen isoliert mit Holzschalung in Douglas mit Metallfedern gestossen (nicht hinterlüftet aus feuerpolizeilichen Gründen.) Südfassade mit Holzfenstern und vorgehängter Balkon-

Fr.

176.9 P.

konstruktion in Betonplatten auf Metallstruktur. Über der Unterflurgarage Lichtband aus Glasbausteinen. Nordfassade mit Metallfenstern mit Wärmeschutzgläsern. – Bodenbeläge in Kunststein für Zirkulationsflächen, in Industrieparkett für Klassenzimmer. Wände in Weissputz mit Scandatexgewebe belegt und gestrichen. Schreinerarbeiten in Ahorn mit Korklinolbelag als Ansteckfläche.

Kostendaten

Anlagekosten nach BKP (provisorische Abrechnung)

Geb	nwerte äudekosten/m³ SIA 116 (inkl. Garage) äudekosten/m² Geschossfläche GF1	Fr. Fr.	508.10 1 702.00	Pla	nungsbeginn Wettbewerb Abstimm.vorlage		mber 1988 nber 1989
1-9	Anlagekosten total	Fr.	5 670 000	29	Honorare	Fr.	540 000
9	Ausstattung	Fr.	230 000	28	Ausbau 2	Fr.	289 000
8		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	752 000.–
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	
6		Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	168 000
5	Baunebenkosten	Fr.	390 000	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	185 000
4	Umgebung	Fr.	360 000	23	Elektroanlagen	Fr.	288 000
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	45 000	22	Rohbau 2	Fr.	849 000
2	Gebäude	Fr.	4 455 000	21	Rohbau 1	Fr.	1 341 000
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	190 000	20	Baugrube	Fr.	43 000
				2	Gebäude		

150.95

Baubeginn

Bezug

Bauzeit

(1977 = 100)

Kosten/m² Umgebungsfläche

Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex

1.4. 1991

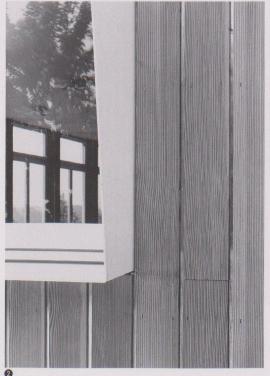
März 1990

18 Monate

August 1991

Primarschulen 02.02/177



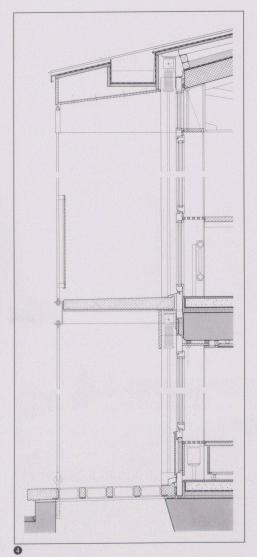


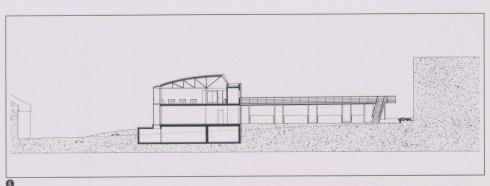


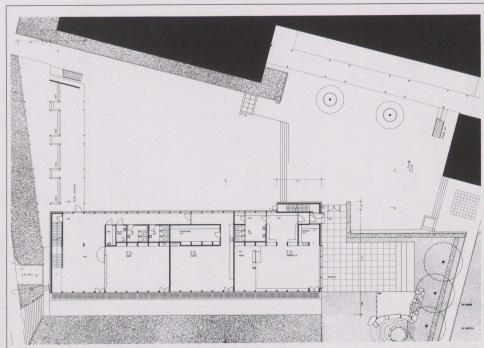
Ostansicht, Kindergarten, Pausenhof mit neuer Pausenhalle

Detail der Holzschalung in einheimischem Douglas mit Metallfedern

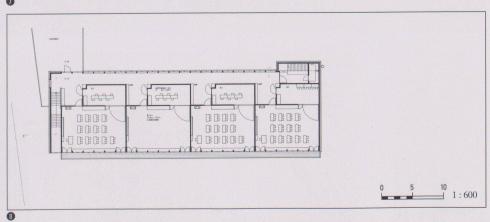
3 Südfassade, Ausschnitt

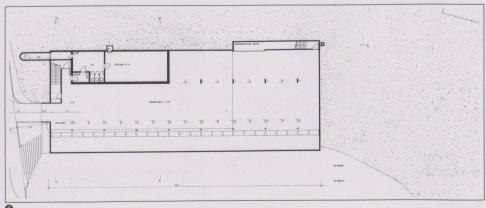






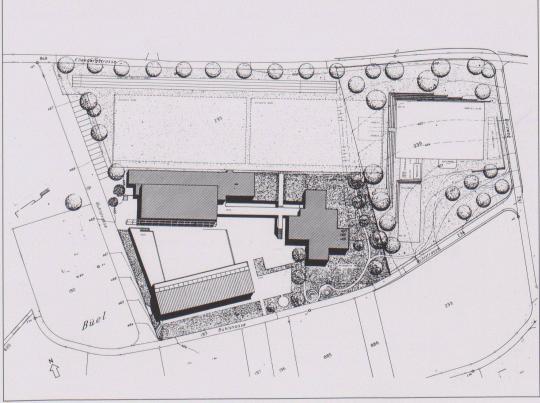






02.02/177 Primarschulen





- **(4)**Konstruktionsschnitt Südfassade
- **5**Korridor im Obergeschoss
- 6 Querschnitt
- **7**Grundriss Erdgeschoss
- 8 Grundriss Obergeschoss
- Grundriss Untergeschoss
- Klassenzimmer
- **①** Situation mit Vorschlag für erweiterte Sportanlage

Fotos: Heinrich Helfenstein, Zürich